

Pioneering  
green solutions

*verbio*

# Quartalsmitteilung

zum 30.09.2024

(Q1 2024/2025)

# Konzernkennzahlen

[in Mio. EUR]

Ertragslage	Q1 2024/2025	Q1 2023/2024	Q2 2023/2024	Q3 2023/2024	Q4 2023/2024	2023/2024
Umsatz	358,0	488,1	420,8	409,2	339,9	1.658,0
EBITDA	-6,6	48,8	26,1	7,3	39,5	121,6
EBITDA-Marge (%)	-1,8	10,0	6,2	1,8	11,6	7,3
EBIT	-21,5	36,8	13,5	-5,6	24,9	69,6
Periodenergebnis	-22,9	21,8	0,8	-10,9	8,4	20,1
Ergebnis je Aktie unverwässert (EUR)	-0,36	0,34	0,02	-0,18	0,13	0,31
Ergebnis je Aktie verwässert (EUR)	-0,36	0,34	0,01	-0,17	0,13	0,31

Betriebsdaten	Q1 2024/2025	Q1 2023/2024	Q2 2023/2024	Q3 2023/2024	Q4 2023/2024	2023/2024
Produktion (t)	301.862	283.983	286.718	290.961	297.028	1.158.690
Produktion (MWh)	271.203	243.187	275.945	281.004	300.048	1.100.184
Auslastung Biodiesel/Bioethanol (%) <sup>1)</sup>	80,0	75,2	76,0	77,1	78,7	76,7
Auslastung Biomethan (%) <sup>1)</sup>	54,8	49,1	55,8	56,8	60,6	55,6
Investitionen in Sachanlagen	25,9	44,7	54,2	30,3	50,3	179,5
Anzahl Mitarbeiter <sup>2)</sup>	1.540	1.337	1.376	1.367	1.395	1.395

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

<sup>1)</sup> Zum Stichtag.

<sup>2)</sup> Für das Geschäftsjahr 2024/2025 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:  
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

<b>Vermögenslage</b>	<b>30.09.2024</b>	<b>30.09.2023</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.03.2024</b>	<b>30.06.2024</b>
Net Debt	63,1	10,1	13,6	55,0	32,9
Eigenkapital	884,9	945,8	929,0	916,4	928,2
Eigenkapitalquote (%)	65,0	72,6	69,3	68,4	67,4
Bilanzsumme	1.361,7	1.303,2	1.340,9	1.339,3	1.377,8

<b>Finanzlage</b>	<b>Q1 2024/2025</b>	<b>Q1 2023/2024</b>	<b>Q2 2023/2024</b>	<b>Q3 2023/2024</b>	<b>Q4 2023/2024</b>	<b>2023/2024</b>
Operativer Cashflow	- 6,1	19,3	34,1	15,5	47,9	116,8
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	- 0,10	0,30	0,54	0,24	0,75	1,83
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1)</sup>	121,3	155,3	142,5	136,1	132,6	132,6

<sup>1)</sup> Zum Stichtag, enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts.

# Segmentkennzahlen

[in Mio. EUR]

<b>Biodiesel</b>	<b>Q1 2024/2025</b>	<b>Q1 2023/2024</b>	<b>Q2 2023/2024</b>	<b>Q3 2023/2024</b>	<b>Q4 2023/2024</b>	<b>2023/2024</b>
Umsatz	197,1	322,8	250,1	217,8	196,8	987,5
EBITDA	15,4	44,9	29,3	11,4	28,5	114,1
EBIT	12,5	42,2	26,3	8,6	25,7	102,8
Produktion (t)	161.833	161.291	160.553	161.274	154.165	637.283
Auslastung (%) <sup>1)</sup>	91,2	90,9	90,5	90,9	93,4	89,8
Anzahl der Mitarbeiter <sup>2)</sup>	248	220	221	230	215	240
<b>Bioethanol/Biomethan</b>	<b>Q1 2024/2025</b>	<b>Q1 2023/2024</b>	<b>Q2 2023/2024</b>	<b>Q3 2023/2024</b>	<b>Q4 2023/2024</b>	<b>2023/2024</b>
Umsatz	157,5	162,0	166,5	188,1	139,9	656,5
EBITDA	-21,5	3,0	-5,2	-5,2	9,9	2,5
EBIT	-32,4	-5,2	-13,7	-14,0	-0,8	-33,7
Produktion (t)	140.029	122.692	126.165	129.687	142.863	521.407
Produktion (MWh)	271.203	243.187	275.945	281.004	300.048	1.100.184
Auslastung Bioethanol (%) <sup>1)</sup>	70,0	61,3	63,1	64,8	122,1	65,2
Auslastung Biomethan (%) <sup>1)</sup>	54,8	49,1	55,8	56,8	92,3	55,6
Anzahl der Mitarbeiter <sup>2)</sup>	765	663	700	659	669	669
<b>Übrige</b>	<b>Q1 2024/2025</b>	<b>Q1 2023/2024</b>	<b>Q2 2023/2024</b>	<b>Q3 2023/2024</b>	<b>Q4 2023/2024</b>	<b>2023/2024</b>
Umsatz	9,3	7,3	7,8	8,2	8,3	31,6
EBITDA	-0,4	0,9	2	1,1	1,1	5,1

<sup>1)</sup> Für das Geschäftsjahr 2024/2025 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:  
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

<sup>2)</sup> Zum Stichtag.

# Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Im ersten Quartal erzielte Verbio einen Umsatz von EUR 358,0 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 488,1 Mio.). Der geringere Umsatz ist auf ein niedrigeres Preisniveau und die neue Ausgestaltung der Ein- und Verkaufsverträge für die Produktionsmengen von Biodiesel in Nordamerika seit Dezember 2023 zurückzuführen. Höhere Verkaufsvolumina im Segment Bioethanol/Biomethan hingegen kompensierten den Rückgang teilweise.

Verbios Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei EUR –6,6 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 48,8 Mio.). Das Marktumfeld für Biokraftstoffe schwächte sich im ersten Quartal in Europa weiter ab und die Bruttomarge sank deutlich. Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch eine geringere Nachfrage nach Treibhausgas (THG)-Minderungen im deutschen Markt beeinflusst. Dagegen konnte Verbio im ersten Halbjahr 2023/2024 noch von vertraglich fixierten, attraktiveren THG-Prämien profitieren, sodass die Vergleichsbasis auf einem hohen Level liegt.

Gleichzeitig belasteten Wertänderungen finanzieller Vermögenswerte aufgrund des schwachen Dollars sowie Änderungen im beizulegenden Zeitwert offener Warentermingeschäfte das Ergebnis. Zum ersten Mal konnten damit die europäischen Aktivitäten die wachstumsbedingten EBITDA-Verluste in Q1 2024/2025 in Nordamerika nicht decken. Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) betrug EUR –21,5 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 36,8 Mio.). Das Periodenergebnis wird mit EUR –22,9 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 21,8 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von EUR –0,36 (Q1 2023/2024: EUR 0,34).

## Vermögens- und Finanzlage

### Cashflow

Der operative Cashflow für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2024/2025 betrug EUR –6,1 Mio. (Q1 2023/2024: EUR –19,3 Mio.). Bei einem niedrigeren Periodenergebnis von EUR –22,9 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 21,8 Mio.) resultierte die leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr vor allem aus der Abnahme der Forderungen aus Lieferungen (Q1 2024/2025: um EUR 32,7 Mio.; Q1 2023/2024: Zunahme um EUR 17,6 Mio.) verbunden mit einer Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Q1 2024/2025: um EUR 13,8 Mio.; Q1 2023/2024: Abnahme um EUR 4,0 Mio.). Demgegenüber erhöhte sich jedoch die Zahlungsmittelbindung vor allem in den Vorräten (Q1 2024/2025: Zunahme um EUR 23,6 Mio.; Q1 2023/2024: Zunahme um EUR 3,6 Mio.) sowie in den sonstigen Vermögenswerten und anderen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten (Q1 2024/2025: um EUR 15,1 Mio.; Q1 2023/2024: Abnahme um EUR 11,5 Mio.).

Bedingt durch die Investitionstätigkeit in Sachanlagen sind in den ersten drei Monaten 2024/2025 insgesamt Mittelabflüsse in Höhe von EUR 33,1 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 50,1 Mio.) zu verzeichnen, was auch annähernd dem gesamten Cashflow aus der Investitionstätigkeit entspricht.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in der aktuellen Berichtsperiode enthält überwiegend Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten (Q1 2024/2025: EUR 30,0 Mio.; Q1 2023/2024: EUR 39,8 Mio.), denen in geringerem Umfang Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten gegenüberstehen (Q1 2024/2025: EUR 12,5 Mio.; Q1 2023/2024: EUR 56,5 Mio.).

Vor diesem Hintergrund hat sich der Finanzmittelfonds im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. September 2024 um insgesamt EUR 24,6 Mio. verringert. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel betragen zum 30. September 2024 EUR 96,9 Mio.

### Net Debt

Den bestehenden Bank- und Darlehensfinanzierungen in Höhe von EUR 184,3 Mio. stehen flüssige Mittel und weitere Zahlungsmittel auf Segregated Accounts in Höhe von insgesamt EUR 121,3 Mio. gegenüber, sodass das Net Debt zum Stichtag 30. September 2024 mit EUR 63,1 Mio. (30.06.2024: EUR 10,1 Mio.) ausgewiesen wird.

## Entwicklung der Segmente Biodiesel und Bioethanol/Biomethan

Im Segment Biodiesel erwirtschaftete Verbio im ersten Quartal 2024/2025 einen Umsatz von EUR 197,1 Mio. (Q1 2023/2024: EUR 322,8 Mio.). Maßgeblich für die Umsatzentwicklung waren bei stabilen Produktionsmengen

die stark gesunkenen Biodieselpreise und geringeren THG-Quotenverkäufe in Europa. Darüber hinaus führte die seit Dezember 2023 angepasste Ausgestaltung der Ein- und Verkaufsverträge für die Produktionsmengen in Kanada, die wirtschaftlich als Lohnverarbeitungsvertrag zu betrachten sind, zu einer EBITDA-neutralen Reduktion der Umsatzerlöse und Materialeinsätze gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Das EBITDA betrug EUR 15,4 Mio. im ersten Quartal 2024/2025 nach EUR 44,9 Mio. im ersten Quartal 2023/2024. Neben der geringeren absoluten Produktmarge trotz vorteilhafter Rapsöleinkäufe wirkten sich auch die niedrigen THG-Quotenpreise in Europa negativ auf das Ergebnis im Vergleich zu Q1 2023/2024 aus.

Im Segment Bioethanol/Biomethan konnte der Umsatz dank gesteigerter Produktions- und Absatzmengen trotz rückläufiger Verkaufspreise in allen Regionen stabil gehalten werden (Q1 2024/2025: EUR 157,5 Mio.; Q1 2023/2024: EUR 162,0 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal (Q4 2023/2024) gingen die Produktionsmengen von Biomethan zurück, da in der sich im Hochlauf befindenden Anlage in Nevada, Iowa (USA), der eingesetzte Rohstoff von Mais auf Schlempe – einen Rückstand aus der Ethanolproduktion – umgestellt wurde.

Das EBITDA im Segment betrug im ersten Quartal EUR –21,5 Mio., verglichen mit EUR 3,0 Mio. im ersten Quartal 2023/2024. In Europa konnten die leicht gefallen Getreideeinstandspreise bei deutlich niedrigeren THG-Quotenpreisen und -Prämien sowie rückläufigen Ethanolpreisen nicht zur Stützung des Ergebnisses beitragen. Darüber hinaus belasteten negative Wertentwicklungen bei den Warentermingeschäften und Wertänderungen finanzieller Vermögenswerte aufgrund des

schwachen Dollars das Ergebnis. Die negative EBITDA-Auswirkung im Jahresvergleich daraus beläuft sich auf EUR 8,3 Mio. In den USA konnten die wachstumsbedingten EBITDA-Verluste im Vergleich zum Vorjahresquartal hauptsächlich dank verbesserter Auslastung reduziert werden.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Prognosebericht

Wie bereits in der Adhoc-Meldung am 10. September 2024 kommuniziert, und mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 26. September bestätigt, geht der Vorstand davon aus, im Geschäftsjahr 2024/2025 ein EBITDA in der Größenordnung von EUR 120 Mio. bis EUR 160 Mio. zu erzielen. Aufgrund der geplanten Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Europa und Nordamerika sowie in den Zukunftsbereich biobasierter Spezialchemikalien wird eine Erhöhung der Nettofinanzverschuldung auf eine Größenordnung von maximal EUR 190 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres erwartet.

Den am 20. September veröffentlichten Entwurf des Bundesumweltministeriums (BMUV) begrüßt Verbio grundsätzlich: Es wird ein positiver Effekt durch den Verkauf von THG-Quoten im 2. Halbjahr zu signifikant höheren Preisen erwartet. Es bestehen jedoch Unsicherheiten, ob der Entwurf zum Jahresende zu einer Wertminderung des THG-Quotenbestands durch den Ansatz mit niedrigeren Nettoveräußerungserlösen (nach IAS 2) je nach der weiteren THG-Quotenpreisentwicklung in 2024 führt. Durch eine potenzielle Wertminderung und unter

der Annahme zukünftig steigender THG-Quotenpreise würden stille Reserven gebildet, die ab 2027 realisiert werden können.

Der Entwurf sieht vor, für die Jahre 2025 und 2026 die Möglichkeit auszusetzen, überschüssige THG-Minderungen eines Verpflichtungsjahres auf das darauffolgende Jahr zu übertragen. Diese Aussetzung der Übertragung von THG-Quoten zielt darauf ab, die Nachfrage nach Quotenerfüllungsoptionen sowie den Preis für THG-Quoten in den Jahren 2025 und 2026 zu steigern. Seit der Veröffentlichung des Entwurfs ist die Nachfrage für das THG-Quotenjahr 2024 nahezu vollständig zurückgegangen.

Die Stellungnahmefrist der Verbände zum Entwurf des BMUV endete am 11. Oktober 2024. Ein Kabinettsbeschluss wird bis Ende November erwartet. Kontrollen und Sanktionen bleiben auch außerhalb Europas unerlässlich.

### Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2023/2024 dargestellten Chancen und Risiken gelten unverändert. Durch den Entwurf des BMUV im Berichtszeitraum ergeben sich nach Einschätzung von Verbio vor allem neue Chancen. Für weitergehende Informationen wird auf die Beschreibung im Prognosebericht verwiesen.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig auch nicht erkennbar.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2024 bis 30. September 2024

TEUR	Q1 2024/2025	Q1 2023/2024
1. Umsatzerlöse	358.000	488.135
2. Bestandsveränderungen fertiger und unfertiger Erzeugnisse	10.946	306
3. Aktivierte Eigenleistungen	975	988
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.240	2.324
5. Materialaufwand	-317.168	-395.220
6. Personalaufwand	-26.928	-24.806
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.856	-26.057
8. Wertänderungen finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-2.767	2.164
9. Ergebnis aus Warentermingeschäften	-2.002	942
<b>10. EBITDA</b>	<b>-6.560</b>	<b>48.776</b>
11. Abschreibungen	-14.979	-12.026
<b>12. Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-21.539</b>	<b>36.750</b>
13. Finanzerträge	328	148
14. Finanzierungsaufwendungen	-3.387	-985
<b>15. Finanzergebnis</b>	<b>-3.059</b>	<b>-837</b>
<b>16. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-24.598</b>	<b>35.913</b>
17. Ertragsteuern	1.680	-14.148
<b>18. Periodenergebnis</b>	<b>-22.918</b>	<b>21.765</b>
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis	-22.940	21.802
Ergebnisanteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	22	-37
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)</b>	<b>-0,36</b>	<b>0,34</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)</b>	<b>-0,36</b>	<b>0,34</b>

# Konzernbilanz

zum 30. September 2024

TEUR	30.09.2024	30.06.2024
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte	1.420	1.302
II. Sachanlagen	725.545	728.193
III. Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	31.291	27.802
IV. Finanzielle Vermögenswerte	1.540	1.540
V. Sonstige Vermögenswerte	30.006	34.120
VI. Latente Steuern	1.569	1.009
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>791.371</b>	<b>793.966</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorratsvermögen	268.502	244.872
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.308	119.014
III. Derivate	11.557	21.341
IV. Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	25.423	17.912
V. Ertragsteueransprüche	38.560	26.089
VI. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	43.104	31.375
VII. Zahlungsmittel	96.864	123.186
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>570.318</b>	<b>583.789</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.361.689</b>	<b>1.377.755</b>



TEUR	30.09.2024	30.06.2024
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	63.638	63.638
II. Kapitalrücklage	503.868	503.482
III. Gewinnrücklagen	324.922	347.862
IV. Rücklage für Cashflow Hedges	-1.359	2.245
V. Rücklage aus Währungsumrechnung	-8.771	8.448
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>882.298</b>	<b>925.675</b>
VI. Nicht beherrschende Anteile	2.564	2.541
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>884.862</b>	<b>928.216</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>		
I. Darlehen	152.072	152.080
II. Leasingverbindlichkeiten	23.803	20.667
III. Langfristige Rückstellungen	187	187
IV. Investitionszuwendungen	31.906	33.745
V. Andere langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.645	19.645
VI. Latente Steuerschulden	2.769	8.142
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>230.382</b>	<b>234.466</b>

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

TEUR	30.09.2024	30.06.2024
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
I. Darlehen	32.253	13.437
II. Leasingverbindlichkeiten	8.516	8.012
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.362	126.394
IV. Derivate	9.709	9.517
V. Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	44.587	43.216
VI. Ertragsteuerschulden	2.277	2.796
VII. Kurzfristige Rückstellungen	1.068	293
VIII. Investitionszuwendungen	2.229	2.454
IX. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.444	8.954
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>246.445</b>	<b>215.073,00</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>1.361.689</b>	<b>1.377.755</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2024 bis 30. September 2024

TEUR	Q1 2024/2025	Q1 2023/2024
<b>Periodenergebnis</b>	<b>- 22.918</b>	<b>21.765</b>
Ertragsteuern	-1.680	14.148
Zinsergebnis	3.059	837
Abschreibungen	14.979	12.026
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen	386	446
Andere nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-1.932	939
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 8	-73
Auflösung abgegrenzter Investitionszuwendungen	-599	-201
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Derivate	4.861	-71
Zunahme des Vorratsvermögens	-23.629	-3.599
Abnahme (Vj. Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.706	-17.571
Zunahme (Vj. Abnahme) der sonstigen Vermögenswerte und der anderen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-15.129	11.537
Zunahme (Vj. Abnahme) der Rückstellungen	559	-27
Zunahme (Vj. Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.782	-4.090
Zunahme der übrigen kurzfristigen finanziellen und nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	6.286	1.317
Gezahlte Zinsen	-1.774	-808
Erhaltene Zinsen	328	148
Gezahlte Ertragsteuern	-15.352	-17.375
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 6.075</b>	<b>19.348</b>

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

TEUR	Q1 2024/2025	Q1 2023/2024
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-193	-209
Erwerb von Sachanlagen	-33.126	-50.116
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	10	395
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.309</b>	<b>-49.930</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	29.998	39.766
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-12.500	-56.500
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.690	-2.228
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14.808</b>	<b>-18.962</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-24.576	-49.544
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-1.746	691
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	123.186	170.306
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>96.864</b>	<b>121.453</b>

# Finanzkalender

<b>12. November 2024</b>	Quartalsmitteilung zum 30.09.2024 (Q1 2024/2025)
<b>6. Dezember 2024</b>	Ordentliche Hauptversammlung 12/2024
<b>12. Februar 2025</b>	Halbjahresfinanzbericht zum 31.12.2024 (H1 2024/2025)
<b>13. Mai 2025</b>	Quartalsmitteilung zum 31.03.2025 (Q3 2024/2025)
<b>25. September 2025</b>	Geschäftsbericht 2024/2025 zum 30.06.2025 (GJ 2024/2025) Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

## Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Verbio-Konzerns und der Verbio SE betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt Verbio eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://www.verbio.de> zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial zur Verbio SE erhalten Sie auf Anfrage unter:

Telefon: +49 341 308530-0

E-Mail: [ir@verbio.de](mailto:ir@verbio.de)

## Impressum

### Herausgeber/Redaktion

Verbio SE

### Kontakt

Verbio SE

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 308530-0

[www.verbio.de](http://www.verbio.de)